



MY_ACU

Ohrakupressur zur Verbesserung der Lebensqualität und Linderung von Fatigue, Schlafstörungen und Schmerzen

Studie zur Untersuchung der Effektivität einer Ohrakupressur-Behandlung nach dem NADA-Protokoll für Patient:innen mit Multiplem Myelom

Lebensqualität und Symptomlast beim Multiplem Myelom

Patient:innen mit Multiplem Myelom berichten über belastende Symptome, die sowohl durch die Erkrankung selbst als auch durch die Therapie bedingt sind und die Lebensqualität einschränken können. In Studien werden am häufigsten Schmerzen (70%), Schlafstörungen (50%), Fatigue (50%) und Einschränkungen der Konzentrations- und Merkfähigkeit beschrieben.

Es existieren erste Hinweise darauf, dass Ohrakupressur als nebenwirkungsarme, zusätzliche Therapieoption zu einer Reduktion der körperlichen und psychischen Symptome und damit zu einer Verbesserung der Lebensqualität beitragen kann.

Ohrakupressur nach dem NADA-Protokoll

Im Rahmen des NADA-Protokolls werden nach einem standardisierten Konzept fünf definierte Punkte einmal wöchentlich an den Ohren nach einem standardisierten Konzept behandelt. Die Behandlung wird mit speziellen Akupressurpflastern, die ein kleines gold-beschichtetes Kügelchen am Ohr andrücken, durchgeführt. Die Pflaster verbleiben nach dem Anbringen für jeweils fünf Tage an den Ohren und werden zu Hause selbstständig nach mitgegebener Anleitung jeweils drei Mal täglich gedrückt.

Ziel der Studie

ist, die Wirksamkeit therapiebegleitender Ohrakupressur nach dem NADA-Protokoll auf die Lebensqualität, die Symptomlast und das Befinden von Patient:innen mit behandlungsbedürftigem Multiplem Myelom zu untersuchen.

Um möglichst aussagekräftige Ergebnisse zu erhalten, ist es wichtig viele Patient:innen einzuschließen. Aus diesem Grund führen wir die Studie gemeinsam mit den Kolleg:innen des Robert-Bosch-Krankenhauses in Stuttgart durch.

Sie können voraussichtlich teilnehmen, wenn Sie ...

- ▶ an einem Multiplen Myelom erkrankt sind und sich daher einer onkologischen Therapie unterziehen.
- ▶ über 18 Jahre alt sind.
- ▶ keine Bestrahlung im Bereich des Kopfes erhalten.



Kontakt und Informationen

Studienleitung

Dr. med. Claudia Löffler

FÄ f. Innere Medizin und Hämatonkologie,
Naturheilverfahren, Ernährungsmedizin

Leitung Komplementäre Onkologie Integrativ

Studienkoordination

Anne Kollikowski

M. Sc. Therapiewissenschaften

Akupressurintervention

Pflegeteam Interdisziplinäres onkologisches
Tagestherapiezentrum (IOT)

Kontakt und Anmeldung:

Comprehensive Cancer Center Mainfranken
Josef-Schneider-Straße 6 | Haus C 16
97080 Würzburg

Tel: 0931 201 70970

Fax: 0931 201 70740



www.med.uni-wuerzburg.de/ccc

Eine Studie des Uniklinikums Würzburg in Kooperation
mit dem Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart